



SCHAUKASTEN

gesammelt von Norbert Ramme

Tel. 0221/224-3327. e-mail: schaukasten@ksta.de

Klosterfrau Healthcare ist die Nummer eins in Köln

Die Firma Klosterfrau Healthcare Group ist vom Wirtschaftsclub Köln mit dem erstmals verliehenen „Kölner Unternehmerpreis 2008“ ausgezeichnet worden. Der Preis würdigt Betriebe, die standortgebunden sind, für den Arbeitsmarkt und die örtliche Wirtschaft Bedeutung haben, sich zur Verantwortung für ihre Mitarbeiter bekennen und sich erfolgreich am Markt behaupten. Auf den zweiten Platz kam der Spezialist für Außenwerbung Ströer, auf den dritten die Eoconcern GmbH, ein Unternehmen aus dem Sektor der erneuerbaren Energien mit Hauptsitz in den Niederlanden.

Klosterfrau-Geschäftsführer **Friedrich Neukirch** freute sich sichtlich über die Auszeichnung und versicherte, dass sein Unternehmen großen Wert auf ein gutes Betriebsklima lege. Klosterfrau hat 1000 Mitarbeiter, davon 600 in Köln. Die Traditionsfirma vertritt inzwischen rund 200 Marken aus dem Bereich der Selbstmedikation. Auf die Ausschreibung des Unternehmerpreises

waren beim Wirtschaftsclub Köln 27 Bewerbungen eingegangen, von denen sechs in die engere Wahl kamen und zur Begutachtung an die Jury weitergeleitet wurden. Zu den Juroren zählten unter anderem Wirtschaftsdezernent **Norbert Walter-Borjans**, Handwerkskammerpräsident **Franz-Josef Knieps** und **Marc Kurtenbach**, der Direktor des Privatbankhauses Merck Finck & Co.

Die Entscheidung sei denkbar knapp gewesen, berichtete Wirtschaftsclub-Vorstandsmitglied **Christian Kerner** den Gästen, die zur Preisverleihung ins Dom Hotel gekommen waren. Darunter auch Bürgermeisterin **Elfi Scho-Antwerpes**, die Köln wirtschaftlich auf gutem Weg sieht, aber: „Mit dem Erreichten geben wir uns nicht zufrieden.“ Kurtenbach sprach von einer „tollen Firmen-Mischung in Köln“ und tröstete die Zweit- und Drittplatzierten: Im Grunde sei nicht nur ein einziger erster Preis verliehen worden, sondern ein „1a-, ein 1b- und ein 1c-Preis“. (adW)



Freude über den Unternehmerpreis: (v. l.) Marc Kurtenbach, Friedrich Neukirch und Christian Kerner

BILD: RAKOCZY